

# VarifoTicker



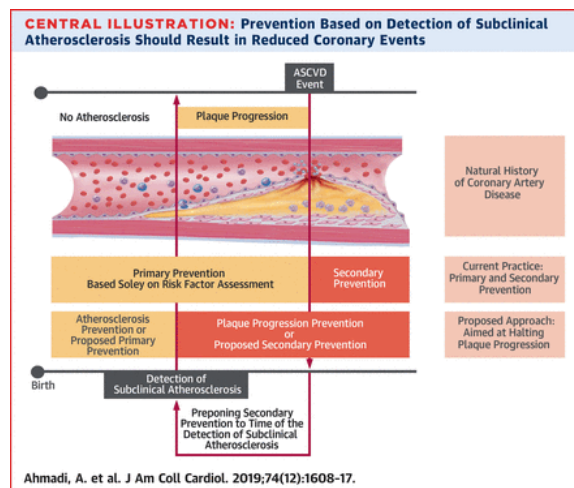
## +++ cTPA - der beste Test für die Arztpraxis! 03.04.2025 +++

Wir haben letzte Woche darüber berichtet, dass der Effekt der Prävention dank Vergleich mit einem unbehandeltem Kollektiv in unserer Studienkohorte mit Kontrollen bis zu 20 Jahren das Risiko für Herzinfarkt und Hirnschlag sowie kardiovaskuläre Todesfälle massiv senkt. Der Effekt ist bekannt: rund 10 Personen müssen über 10 Jahre mit dem **cTPA Atherosklerose-Management Tool** behandelt werden, um ein tödliches oder nicht tödliches kardiovaskuläres Ereignis zu verhindern. Im Folgenden wird der Begriff der „vorgezogenen Sekundärprävention“ erklärt.

### Vorgezogene Sekundärprävention

Prävention findet bei der Hausärztin und beim Hausarzt statt! In der Arztpraxis werden (hoffentlich) Blutdruck gemessen, Cholesterinwerte bestimmt, geschaut ob es erhöhte Werte gibt für Blutzucker (HbA1c) oder Lp(a) oder Homozystein. Doch **warum nicht direkt das gemeinsame Endergebnisse aller kardiovaskulären Risikofaktoren direkt messen?** Dies kann nur der cTPA-Test. Die „Central Illustration“ wurde 2019 publiziert und zeigt sehr schön, wie die Plaques Progression **unbemerkt**

über Jahre und Jahrzehnte fortschreitet (man wähnt sich gesund, hat aber kranke Arterien) bis es „chlöpft“ (ASCVD Event). Anschliessend wird die Plaque-Behandlung eingeleitet, die Plaquelast nimmt ab (Effekt der sekundären Prävention).



**Warum also warten bis es „chlöpft“?** Mit cTPA sehen wir sofort, wenn ein ASCVD Event droht. Und können die sekundäre Prävention bereits in einem früheren Stadium etablieren („Preponing secondary prevention“). Denn mit cTPA sieht man die subklinische Atherosklerose. Die Behandlung der Risikofaktoren stoppt und reduziert das Plaqueswachstum und führt damit zu einer Vermeidung zahlreicher kardiovaskulärer Ereignisse. **Ohne cTPA bleibt die gezielte kardiovaskuläre Prävention ein Blindflug!**